

Offenburg, 21. Oktober 2009

240 Jahre bei der Volksbank Offenburg

Vorstand bedankt sich für jeweils 40 Jahre Mitarbeit

Auf 40 Jahre bei der Volksbank können diesmal gleich sechs Jubilare zurückblicken: Aleta Hafke, Christel Heimbach, Gebhard Mayer, Ursula Schnebelt, Anna Wolf und Johannes Zapf. Der Vorstand gratulierte den Jubilaren zu ihrem 40-jährigen Jubiläum herzlich und bedankte sich für ihr langjähriges Vertrauen und ihre Loyalität.

Offenburg. In seiner Laudatio zu diesem besonderen Jubiläum betonte Richard Bruder, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Offenburg, dass die Volksbank Offenburg größten Wert darauf lege, dass die Mitarbeiter möglichst lang bei der Bank bleiben. „Schließlich ist der Erfahrungsschatz dieser langen Zeit unser Potential schlechthin“, so Bruder. Die jeweiligen Bereichsdirektoren reflektierten anschließend die 40 Jahre der Jubilare. Ein Blick zurück zeigte dabei, welche rasante Entwicklung die Bank in den letzten 40 Jahren erfuhr. Viele Dinge waren 1969 noch anders als heute: Z.B. gab noch Lochkarten, heute spricht man von IT. Oder vergleicht man Zahlen, so lag die Bilanzsumme 1969 bei 33,4 Mio. Euro, heute sind wir bei 1,65 Mrd. Euro.

Aleta Hafke ist seit 40 Jahren ein Garant für Zuverlässigkeit und Loyalität. Nach ihrer über 10-jährigen Arbeit als Vorstandssekretärin für die ehemaligen Vorstände Mayer und Eckardt, unterstützt sie heute mit ihrem Know-how und ihrem Fachwissen die Firmenkundenbetreuer im Sekretariat Firmenkunden.

Eine der Expertinnen für Vermögensanlagen ist Christel Heimbach. Seit vielen Jahren betreut sie erfolgreich ihre Kunden rund um alle Vermögensthemen, wie Vermögensnachfolgemangement, Finanzierungs- oder Immobilienmanagement. Als Vermögensmanagerin im Private Banking hat sie maßgeblichen Anteil an der äußerst positiven Entwicklung dieses Geschäftsbereichs.

Ursula Schnebelt steht ebenfalls seit Jahrzehnten den Marktmitarbeitern mit Rat und Tat zur Seite. Gilt sie doch als die Ansprechpartnerin im Bereich Marktunterstützung bei Fragen zur Kontenanlage und Kontenführung. Mit ihrem Spezialwissen ist sie ein nicht mehr wegzudenkender Teil der Volksbank Offenburg.

Als ruhender Pol der Abteilung kennt man Anna Wolf, Mitarbeiterin der Immobilien-Abteilung der Volksbank Offenburg. In den vergangenen 40 Jahren wirkte Anna Wolf am Bau, Kauf oder Verkauf rund 800 Immobilien mit, was flächenmä-

Big etwa der Größe des Offenburger Ortsteils Zell-Weierbach entspricht.

Und zu guter Letzt galt der Dank den Herren Gebhard Mayer und Johannes Zapf. Beide entdeckten im Laufe der 40 vergangenen Jahre ihre Liebe zur EDV. Heute sind sie wichtiger Teil der Abteilung IT-Organisation und zeichnen sich neben ihren erstklassigen Fachkenntnissen besonders durch ihre außerordentlich hohe Hilfsbereitschaft und oftmals notwendige Gelassenheit aus.

Mit einem ausdrücklichen Dankeschön für insgesamt 240 Jahre Betriebszugehörigkeit und eine stets gute Zusammenarbeit wünschten alle Redner den Jubilaren weiterhin viel Erfolg und Spaß an der Arbeit.



Richard Bruder, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Offenburg, (re.) und Markus Dauber, Vorstand der Volksbank Offenburg (li.) mit den Jubilaren (v. li.) Anna Wolf, Gebhard Mayer, Aleta Hafke, Christel Heimbach, Johannes Zapf und Ursula Schnebelt.